

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 14.12.2023 im Gemeindezentrum Linau

Beginn	20.07 Uhr		Unterbrechungen	-
Ende	21.45 Uhr		Mitgliederzahl	13

Anwesend		Bemerkung
a) stimmberechtigt		
1. GV Sauerland, Uta (als Vorsitzende)		fehlt entschuldigt
2. GV Spogis, Kevin (als 1. stellvertr. Vorsitzender)		anwesend
3. GV Hoffmann, Stephan (als 2. stellvertr. Vorsitzender)		anwesend
4. GV Dusin, Susan		anwesend
5. GV Funk, Ronald		fehlt entschuldigt
6. GV Griem, Gerhard		anwesend
7. GV Jungblut, Sonja		anwesend
8. GV Kock, Christian		anwesend
9. GV Prahl, Jan		anwesend
10. GV Püst, Niklaus		anwesend
11. GV Soltau, Andreas		anwesend
12. GV Stamer, Felix		anwesend
13. GV Sülflohn, Wilfried		fehlt entschuldigt
b) nicht stimmberechtigt		
Protokollführerin Holldorf, Sabine		anwesend

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder der Gemeindevertretung und der Beschlussfähigkeit
3. Ergänzung / Änderung der Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit – hier Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung
5. Niederschrift der Sitzung vom 23.11.2023
6. Bericht des 1. stellvertretenden Bürgermeisters
7. Jahresrechnung 2022
8. Nachtragshaushalt 2023
9. Haushaltsplanung 2024 – 2027
10. Beratung und Beschluss des B-Plan 11

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 14.12.2023 im Gemeindezentrum Linau

11. Beratung und Beschluss des B-Plan 12
12. Beratung und Beschluss des B-Plan 13
13. Beratung und Beschluss über Dieselpflicht für den Rasenmähtrecker des Sportvereins
14. Berichte aus den Ausschüssen
15. Einwohnerfragestunde
16. Bekanntgabe und Anfragen
17. Grundstücks-, Pacht- und Personalangelegenheiten
(TOP 16 wird voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen)

Nach Verlesung der Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Folgender Punkt wird zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen:

3. Ergänzung / Änderung der Tagesordnung

Die Verhandlung findet von TOP 1 bis TOP 16 in öffentlicher Sitzung statt. TOP 17 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen.

Öffentlicher Teil I:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Der erste stellvertretende Bürgermeister Spogis eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder der Gemeindevertretung und der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass 10 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend sind und somit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 14.12.2023 im Gemeindezentrum Linau

3. Ergänzung / Änderung der Tagesordnung

Punkt 3. wird zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen. Dadurch verschieben sich die weiteren Punkte.

Im Tagesordnungspunkt 9. Geht es um die Haushaltsplanung 2024, der Zusatz – 27 wird gestrichen.

Der Tagesordnungspunkt 17 wird um Personalangelegenheiten ergänzt, Mietangelegenheiten wird gestrichen.

4. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit – hier Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung

Es wird beschlossen, dass über Punkt 17 der Tagesordnung unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen wird.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

5. Niederschrift der Sitzung vom 23.11.2023

Keine Anmerkungen.

6. Bericht des 1. stellvertretenden Bürgermeisters

Der erste stellvertretende Bürgermeister Spogis liest seinen Bericht vor:

1. Bei dem Sozialausschuss möchte ich mich bedanken für die tolle Ausrichtung der Veranstaltung Adventsfeier für Linauer Senioren bei Antje Westphal. Auch dem Linauer Kindergarten gebührt ein Dankeschön für die tolle Aufführung.
2. Der Grünabfallplatz geht nun in die Winterruhe. Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit bei [REDACTED]
3. Das Schneeschild für den Gemeindetrecker ist in die Jahre gekommen. Es wird bei der Firma Möller für ca. 1.500,00 € repariert, damit es noch einige Jahre hält.
4. Unsere Bürgermeisterin wird leider noch den Dezember über krankheitsbedingt ausfallen. Wir wünschen ihr auf diesem Wege gute Genesung und baldige Rückkehr in die Gemeindevertretung.
5. In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurden im nichtöffentlichen Teil Genehmigungsverfahren, Angelegenheiten der Gemeindearbeiter und Grundstücksangelegenheiten besprochen. Ferner wurden zwei Beschlüsse über das Gemeindezentrum gefasst.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 14.12.2023 im Gemeindezentrum Linau

6. Das Ehepaar [REDACTED] hat zum 85. und 90. Geburtstag Präsentkörbe von der Gemeinde Linau bekommen. Ferner wurden Urkunden von der Gemeinde und vom Amt Sandesneben/Nusse überreicht. Zum 90. Geburtstag gratulierte auch der Ministerpräsident Daniel Günther per Urkunde.

Bei dem Ehepaar [REDACTED] bedankt sich die Gemeinde für eine Spende über 400,00 Euro. Diese soll für die Arbeit mit den Kindern im Jugendcontainer Verwendung finden.

Gemeindevertreter Soltau berichtet, dass es über die Adventsfeier für die Linauer Senioren Beschwerden gab. Im Saal bei Westphal war es zu kalt, es wurden keine Weihnachtslieder gesungen und es konnte außer Kaffee kein Heißgetränk bestellt werden.

Für 2024 soll ein anderer Raum gefunden werden.

7. Jahresrechnung 2022

Gemeindevertreter Hoffmann erläutert die Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Linau. Am 05.12.2023 wurden im Amt Sandesneben-Nusse zusammen mit dem Finanzausschuss die Einzelheiten erörtert. Gemeindevertreter Hoffmann liest die entsprechenden Zahlen vor.

Gemeindevertreter Spogis liest folgenden Beschluss vor:

Die Gemeindevertretung stellt die Jahresrechnung 2022 wie folgt fest:

bereinigte Soll-Einnahmen:	3.209.823,81 EUR
bereinigte Soll-Ausgaben:	3.209.823,81 EUR
Fehlbetrag:	0,00 EUR

Die Summe der Haushaltsüberschreitungen in Höhe von	20.682,35 EUR
werden genehmigt.	

Die Gesamtsumme der erhaltenen Spenden in Höhe von	0,00 EUR
werden angenommen.	

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

8. Nachtragshaushalt 2023

Gemeindevertreter Hoffmann erläutert den 1. Nachtragshaushalt der Gemeinde Linau für das Jahr 2023. Er liest die entsprechenden Zahlen vor.

Der 1. Nachtragshaushalt wird, wie von Gemeindevertreter Spogis vorgelesen, wie folgt beschlossen:

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 14.12.2023 im Gemeindezentrum Linau

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushalt werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamt- betrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	numehr festgesetzt auf
1. im Verwaltungshaushalt				
in der Einnahme auf	80.100 EUR	0 EUR	2.329.500 EUR	2.409.600 E
in der Ausgabe auf	80.100 EUR	0 EUR	2.329.500 EUR	2.409.600 E
und				
2. im Vermögenshaushalt				
in der Einnahme auf	0 EUR	283.600 EUR	531.700 EUR	248.100 EU
in der Ausgabe uf festgesetzt.	0 EUR	283.600 EUR	531.700 EUR	248.100 EU

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen	von bisher	0 EUR	auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	0 EUR	auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	0 EUR	auf	0 EUR
4. Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	von bisher	1,72 Stellen	auf	1,72 Stellen

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

9. Haushaltsplanung 2024

Gemeindevertreter Hoffmann erklärt zunächst einmal, dass in Zukunft ein anderes Verfahren angewendet wird, es nennt sich Doppik. Gemeindevertreter Hoffmann erklärt den Unterschied zwischen dem kameralistischen Verfahren und dem Doppik. Er erläutert, welche Projekte geplant und dementsprechend in den Haushalt eingestellt wurden.

Gemeindevertreter Spogis liest die Beschlussvorlage für den Haushaltsplan 2024 vor:

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 14.12.2023 im Gemeindezentrum Linau

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

1.	im Ergebnisplan mit		
	- einem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.269.700	EUF
	- einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.286.800	EUF
	- einem Jahresüberschuss von		- EUF
	- einem Jahresfehlbetrag von	17.100	EUF
2.	im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag		
	- der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.255.300	EUF
	- der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.945.700	EUF
	- der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	91.000	EUF
	- der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	519.000	EUF

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf		- EUF
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf		- EUF
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf		- EUF
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf		- Steli

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer		
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	280	%
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	280	%
2.	Gewerbesteuer	310	%

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

10. Beratung und Beschluss des B-Plan 11

Folgender Sachverhalt liegt zu Grunde:

Die Gemeinde Linau möchte die vorhandene Bebauungsstruktur und das Ortsbild für die Zukunft sichern. Für eine bauliche Entwicklung ist ein Rahmen erforderlich, der das Einfügen zukünftiger Neu- und Umbauten in das Ortsbild garantiert. Da es für den Ortskern bisher keinen Bebauungsplan gibt, richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben dort nach dem § 34 Baugesetzbuch, wodurch der Bau neuer Gebäude oder der Umbau bestehender Gebäude zu einer nachhaltigen Beeinträchtigung des Ortsbilds führen kann. Die Gemeinde möchte daher einen Bebauungsplan aufstellen, um das erhaltenswerte Ortsbild langfristig zu sichern. Die Aufstellungsbeschlüsse für die Bebauungspläne Nr. 11, 12 und 13 wurden am 24.02.2023 gefasst.

Als Grundlage für diese Aufstellungsbeschlüsse wurde eine städtebauliche Analyse des Dorfkerns durchgeführt, die die erhaltenswerten Strukturen definiert. Diese Analyse hat bereits das Büro Architektur + Stadtplanung durchgeführt, nachdem die Gemeinde mehrere Büros eingeladen hatte, um sich deren Konzepte und Vorschläge für die Ortskernsicherung anzuhören. Da das Konzept des Büros Architektur + Stadtplanung die Gemeinde überzeugt hat und da die Analyse nun erfolgreich abgeschlossen wurde, möchte die Gemeinde auch die weitere Planung in Zusammenarbeit mit diesem Büro durchführen.

Die Angebote für die Planungsleistungen vom Büro Architektur + Stadtplanung vom 07.11.2023 liegen der Gemeindevertretung vor.

Bevor über diesen Punkt beraten und beschlossen wird, verlassen die Gemeindevertreter Griem, Püst und Stamer gemäß § 22 GO den Raum.

Gemeindevertreter Spogis liest folgenden Beschluss vor:

Die Gemeindevertretung Linau beauftragt das Büro Architektur + Stadtplanung aus Hamburg mit der Durchführung der Aufstellungsverfahren für die B-Pläne Nr. 11 gemäß Angebot vom 07.11.2023.

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Gemeindevertreter Griem, Püst und Stamer werden wieder hereingebeten.

11. Beratung und Beschluss des B-Plan 12

Es liegt derselbe Sachverhalt wie unter TOP 10 zu Grunde.

Gemeindevertreter Spogis liest folgenden Beschluss vor:

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 14.12.2023 im Gemeindezentrum Linau

Die Gemeindevertretung Linau beauftragt das Büro Architektur + Stadtplanung aus Hamburg mit der Durchführung der Aufstellungsverfahren für die B-Pläne Nr. 12 gemäß Angebot vom 07.11.2023.

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

12. Beratung und Beschluss des B-Plan 13

Es liegt derselbe Sachverhalt wie unter TOP 10 zu Grunde.

Bevor über diesen Punkt beraten und beschlossen wird, verlässt Gemeindevertreter Kock gemäß § 22 GO den Raum.

Gemeindevertreter Spogis liest folgenden Beschluss vor:

Die Gemeindevertretung Linau beauftragt das Büro Architektur + Stadtplanung aus Hamburg mit der Durchführung der Aufstellungsverfahren für die B-Pläne Nr. 13 gemäß Angebot vom 07.11.2023.

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Gemeindevertreter Kock wird wieder hereingebeten.

13. Beratung und Beschluss über Dieselbereitstellung für den Rasenmähtrecker des Sportvereins

Gemeindevertreter Spogis erläutert die Gründe, warum es für sinnvoll angesehen wird, den Rasenmähtrecker des Linauer Sportvereins bei der gemeindeeigenen Diesel-Tankstelle zu betanken.

Gemeindevertreter Spogis liest folgende Beschlussvorlage vor:

Die Gemeindevertretung Linau beschließt, dem Sportverein zu gestatten, den Rasenmäher-trecker an der gemeindeeigenen Tankstelle zu betanken. Dieses darf ausschließlich in Gegenwart eines Gemeindearbeiters erfolgen. Der Linauer Sportverein beteiligt sich an den hierfür entstehenden Kosten mit einem Betrag in Höhe von pauschal 300,00 Euro jährlich. Dieses entspricht ca. 60 % der jährlich anfallenden Kraftstoffkosten, die durch den Rasenmähtrecker verursacht werden.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

14. Berichte aus den Ausschüssen

Sozialausschuss

Gemeindevertreter Dusin berichtet über die Adventsfeier für die Linauer Senioren. Aufgrund der Beschwerden über die Kälte auf dem Saal soll im nächsten Jahr ein anderer Austragungsort gefunden werden. Die Vorstellung der Kindergartenkinder war sehr schön, alles hat sehr gut geklappt.

Es wurden an Personen, die sich in der Gemeinde besonders verdient gemacht haben, Geschenke verteilt, die insgesamt mit großer Freude angenommen wurden.

Ein Linauer Bürger hatte angeboten, 40 Forellen zu räuchern, diese zu verkaufen und den Erlös der Arbeit im Jugendcontainer zur Verfügung zu stellen. Es ist eine Summe von 243,00 Euro eingenommen worden.

Am 21. Dezember 2023 richtet die Gemeindevertretung den lebendigen Adventskalender aus. Er soll im Carport des Gemeindezentrums ausgerichtet werden.

Liegenschaft, Gewässer

Gemeindevertreter Griem berichtet von einem Treffen mit Herrn Engert vom Kreis. Es ging um die Fischteiche am Schulwald. Die Teiche sind sehr vermodert und es breitet sich in den Teichen zu viel Schilf aus. Es ist gesetzlich nicht mehr erlaubt, ohne behördliche Genehmigungen eine Entschlammung durch Ausbaggern vorzunehmen. Sofern dann eine Genehmigung vorliegt, wird der Schlamm behördlich untersucht und dann entschieden, was damit geschehen muss bzw. darf. An Kosten für eine vollständige „Bereinigung“ der Fischteiche würden ca. 10.000,00 Euro anfallen. Falls jemand auf die Idee kommen sollte, etwas ohne Genehmigung zu unternehmen, müsste man mit einer Strafe von ca. 10.000,00 Euro rechnen.

Herr Enger sprach noch eine Warnung aus. Die Hütten, die an den Teichen stehen, sind offensichtlich ohne Genehmigung errichtet worden. Im letzten Jahr hat der Kreis einen Mitarbeiter eingestellt, der herumfährt und speziell derartige Dinge prüft.

Großer Ausschuss

Gemeindevertreter Hoffmann berichtet, dass Herr Bachert vom Amt Sandesneben-Nusse sich um die Anträge bezüglich der Finanzierung des Multifunktionsplatzes kümmert. Die erforderlichen Anträge sind von ihm gestellt worden.

Gemeindevertreter Spogis teilt mit, dass er von [REDACTED] die Preise für Stromaggregate, die für die Freiwillige Feuerwehr angeschafft werden sollen, erfahren hat. Ein stationäres Stromaggregat kostet ca. 20.000,00 Euro, eines auf Anhängerbasis ca. 25.000,00 Euro. Eine Förderung von 6.500,00 Euro kann abgezogen werden. Für den Erwerb eines Stromaggregats ist ein Betrag in Höhe von 14.000,00 Euro eingestellt worden.

Gemeindevertreter Griem teilt mit, dass das Land Schleswig-Holstein ein Förderprogramm zur Sanierung von Wirtschaftswegen aufgelegt hat. Es geht um eine Förderung von 53 % bei maximal 1.000.000,00 Euro. Dieses Programm passt

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 14.12.2023 im Gemeindezentrum Linau

sehr gut, um die Straße Linau-Busch von Griese bis zur Kalkkuhle zu sanieren.

Gemeindevertreter Spogis wird hierüber mit Frau Schulz vom Amt Sandesneben-Nusse sprechen. Herrn Schwarz wird er ebenfalls anrufen und diesem mitteilen, dass die Aufwendungen umgewidmet werden müssen.

Am Klärteich muss Schilf ausgebaggert werden. Gemeindevertreter Griem wird diesbezüglich die Firma Bruchmann in Köthel anrufen.

15. Einwohnerfragestunde

Entfällt.

16. Bekanntgabe und Anfragen

Gemeindevertreter Spogis hat vom Amt Sandesneben-Nusse erfahren, dass es rechtswidrig war, das Niederschlagswasser in der Abwasserberechnung mit aufzuführen. Deshalb wird ab Januar 2024 eine Regenwassergebühr eingeführt werden. Jeder Bürger bekommt vom Amt einen Fragebogen, in dem alle notwendigen Angaben bezüglich Größe des Grundstücks, Anteile der Bebauung, der Pflasterung, der Dachformen usw. erteilt werden müssen.


.....
1. stellvtr. Bürgermeister


.....
Sabine Holleberg
Protokollführerin

Beglaubigter Auszug
aus der Sitzungsniederschrift der Gemeinde Linau vom 14.12.2023

Punkt 7 der Tagesordnung: Jahresrechnung 2022

Der Finanzausschuss hat die Jahresrechnung in seiner Sitzung am 05.12.2023 geprüft.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt die Jahresrechnung 2022 wie folgt fest:

bereinigte Soll-Einnahmen:	3.209.823,81 EUR
bereinigte Soll-Ausgaben:	3.209.823,81 EUR
Fehlbetrag:	0,00 EUR

Die Summe der Haushaltsüberschreitungen in Höhe von werden genehmigt.	20.682,35 EUR
--	---------------

Die Gesamtsumme der erhaltenen Spenden in Höhe von werden angenommen.	0,00 EUR
--	----------

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
<u>13</u>	<u>10</u>	<u>10</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Linau war beschlussfähig.

Linau, den 14.12.2023



[Signature]
Bürgermeister

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Linau für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der § 80 der Gemeindeordnung in der bis zum 31. Dezember 2020 geltenden Fassung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.12. 2023 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushalt werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamt- betrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	numehr festgesetzt auf
1. im Verwaltungshaushalt				
in der Einnahme auf	80.100 EUR	0 EUR	2.329.500 EUR	2.409.600 EUR
in der Ausgabe auf	80.100 EUR	0 EUR	2.329.500 EUR	2.409.600 EUR
und				
2. im Vermögenshaushalt				
in der Einnahme auf	0 EUR	283.600 EUR	531.700 EUR	248.100 EUR
in der Ausgabe auf	0 EUR	283.600 EUR	531.700 EUR	248.100 EUR
festgesetzt.				

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen	von bisher	0 EUR	auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	0 EUR	auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	0 EUR	auf	0 EUR
4. Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	von bisher	1,72 Stellen	auf	1,72 Stellen

Linau, den

14.12.2023



Klausur Spang
Bürgermeister/in

Beglaubigter Auszug
 aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung
 Linau vom 14.12. 2023

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushalt werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamt- betrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	numehr festgesetzt auf
1. im Verwaltungshaushalt				
in der Einnahme auf	80.100 EUR	0 EUR	2.329.500 EUR	2.409.600 EUR
in der Ausgabe auf	80.100 EUR	0 EUR	2.329.500 EUR	2.409.600 EUR
und				
2. im Vermögenshaushalt				
in der Einnahme auf	0 EUR	283.600 EUR	531.700 EUR	248.100 EUR
in der Ausgabe auf	0 EUR	283.600 EUR	531.700 EUR	248.100 EUR
festgesetzt.				

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen	von bisher	0 EUR	auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	0 EUR	auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	0 EUR	auf	0 EUR
4. Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	von bisher	1,72 Stellen	auf	1,72 Stellen

gesetzliche Zahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung
13	10	10	0	0

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmungen werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig

Linau, den 14.12.2023



Kurt Spogler
Bürgermeister/in

VORLAGE

Für die Sitzung der Gemeindevertretung Linau am 14.12.2023, TOP 10

Betreff: Planungsleistungen für B-Pläne Nr. 11, 12 und 13: Auftragserteilung

1. Erläuterung

Die Gemeinde Linau möchte die vorhandene Bebauungsstruktur und das Ortsbild für die Zukunft sichern. Für eine bauliche Entwicklung ist ein Rahmen erforderlich, der das Einfügen zukünftiger Neu- und Umbauten in das Ortsbild garantiert. Da es für den Ortskern bisher keinen Bebauungsplan gibt, richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben dort nach dem § 34 Baugesetzbuch, wodurch der Bau neuer Gebäude oder der Umbau bestehender Gebäude zu einer nachhaltigen Beeinträchtigung des Ortsbilds führen kann. Die Gemeinde möchte daher einen Bebauungsplan aufstellen, um das erhaltenswerte Ortsbild langfristig zu sichern. Die Aufstellungsbeschlüsse für die Bebauungspläne Nr. 11, 12 und 13 wurden am 24.02.2023 gefasst.

Als Grundlage für diese Aufstellungsbeschlüsse wurde eine städtebauliche Analyse des Dorfkerns durchgeführt, die die erhaltenswerten Strukturen definiert. Diese Analyse hat bereits das Büro Architektur + Stadtplanung durchgeführt, nachdem die Gemeinde mehrere Büros eingeladen hatte, um sich deren Konzepte und Vorschläge für die Ortskernsicherung anzuhören. Da das Konzept des Büros Architektur + Stadtplanung die Gemeinde überzeugt hat und da die Analyse nun erfolgreich abgeschlossen wurde, möchte die Gemeinde auch die weitere Planung in Zusammenarbeit mit diesem Büro durchführen.

Die Angebote für die Planungsleistungen vom Büro Architektur + Stadtplanung vom 07.11.2023 liegen der Gemeindevertretung vor.

2. Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung Linau beauftragt das Büro Architektur + Stadtplanung aus Hamburg mit der Durchführung der Aufstellungsverfahren für die B-Pläne Nr. 11 gemäß Angebot vom 07.11.2023.

3. Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
13	10, davon ausgeschlossen gem. § 22 GO: 3 (Griem, Püst und Stamer)	0	7	0

4. Bemerkung:

Aufgrund des § 22 Go waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Gemeindevertreter Gerhard Griem, Gemeindevertreter Niklaus Püst, Gemeindevertreter Felix Stamer.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Linau, 14.12.2023
Ort, Datum




Der 1. stellvertr. Bürgermeister

VORLAGE

Für die Sitzung der Gemeindevertretung Linau am 14.12.2023, TOP 11

Betreff: Planungsleistungen für B-Pläne Nr. 11, 12 und 13: Auftragserteilung

1. Erläuterung

Die Gemeinde Linau möchte die vorhandene Bebauungsstruktur und das Ortsbild für die Zukunft sichern. Für eine bauliche Entwicklung ist ein Rahmen erforderlich, der das Einfügen zukünftiger Neu- und Umbauten in das Ortsbild garantiert. Da es für den Ortskern bisher keinen Bebauungsplan gibt, richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben dort nach dem § 34 Baugesetzbuch, wodurch der Bau neuer Gebäude oder der Umbau bestehender Gebäude zu einer nachhaltigen Beeinträchtigung des Ortsbilds führen kann. Die Gemeinde möchte daher einen Bebauungsplan aufstellen, um das erhaltenswerte Ortsbild langfristig zu sichern. Die Aufstellungsbeschlüsse für die Bebauungspläne Nr. 11, 12 und 13 wurden am 24.02.2023 gefasst.

Als Grundlage für diese Aufstellungsbeschlüsse wurde eine städtebauliche Analyse des Dorfkerns durchgeführt, die die erhaltenswerten Strukturen definiert. Diese Analyse hat bereits das Büro Architektur + Stadtplanung durchgeführt, nachdem die Gemeinde mehrere Büros eingeladen hatte, um sich deren Konzepte und Vorschläge für die Ortskernsicherung anzuhören. Da das Konzept des Büros Architektur + Stadtplanung die Gemeinde überzeugt hat und da die Analyse nun erfolgreich abgeschlossen wurde, möchte die Gemeinde auch die weitere Planung in Zusammenarbeit mit diesem Büro durchführen.

Die Angebote für die Planungsleistungen vom Büro Architektur + Stadtplanung vom 07.11.2023 liegen der Gemeindevertretung vor.

2. Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung Linau beauftragt das Büro Architektur + Stadtplanung aus Hamburg mit der Durchführung der Aufstellungsverfahren für die B-Pläne Nr. 12 gemäß Angebot vom 07.11.2023.

3. Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
13	10	0	10	0

4. Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Linau, 14.12.2023

Ort, Datum



Kwam Spang

Der 1. stellvertr. Bürgermeister

VORLAGE

Für die Sitzung der Gemeindevertretung Linau am 14.12.2023, TOP 12

Betreff: Planungsleistungen für B-Pläne Nr. 11, 12 und 13: Auftragserteilung

1. Erläuterung

Die Gemeinde Linau möchte die vorhandene Bebauungsstruktur und das Ortsbild für die Zukunft sichern. Für eine bauliche Entwicklung ist ein Rahmen erforderlich, der das Einfügen zukünftiger Neu- und Umbauten in das Ortsbild garantiert. Da es für den Ortskern bisher keinen Bebauungsplan gibt, richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben dort nach dem § 34 Baugesetzbuch, wodurch der Bau neuer Gebäude oder der Umbau bestehender Gebäude zu einer nachhaltigen Beeinträchtigung des Ortsbilds führen kann. Die Gemeinde möchte daher einen Bebauungsplan aufstellen, um das erhaltenswerte Ortsbild langfristig zu sichern. Die Aufstellungsbeschlüsse für die Bebauungspläne Nr. 11, 12 und 13 wurden am 24.02.2023 gefasst.

Als Grundlage für diese Aufstellungsbeschlüsse wurde eine städtebauliche Analyse des Dorfkerns durchgeführt, die die erhaltenswerten Strukturen definiert. Diese Analyse hat bereits das Büro Architektur + Stadtplanung durchgeführt, nachdem die Gemeinde mehrere Büros eingeladen hatte, um sich deren Konzepte und Vorschläge für die Ortskernsicherung anzuhören. Da das Konzept des Büros Architektur + Stadtplanung die Gemeinde überzeugt hat und da die Analyse nun erfolgreich abgeschlossen wurde, möchte die Gemeinde auch die weitere Planung in Zusammenarbeit mit diesem Büro durchführen.

Die Angebote für die Planungsleistungen vom Büro Architektur + Stadtplanung vom 07.11.2023 liegen der Gemeindevertretung vor.

2. Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung Linau beauftragt das Büro Architektur + Stadtplanung aus Hamburg mit der Durchführung der Aufstellungsverfahren für die B-Pläne Nr. 13 gemäß Angebot vom 07.11.2023.

3. Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
13	10, davon ausgeschlossen gem. § 22 GO: 1 (Kock)	0	9	0

4. Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war der Gemeindevertreter Christian Kock von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Linau, 14.12.2023
Ort, Datum




Der 1. stellvertr. Bürgermeister

VORLAGE

Für die Sitzung der Gemeindevertretung Linau am 14.12.2023 TOP 13

Betreff: Dieselpflicht für den Rasenmähtrecker des Linauer Sportvereins

1. Erläuterung

Der neue mit Diesel betriebene Rasenmähtrecker soll an der eigenen Tankstation der Gemeinde Linau, die für den Gemeindetrecker eingerichtet wurde, betankt werden. Es ist einfacher, einmal über die Straße zu fahren, um zu tanken, statt mit einem Auto voller Kanister zur nächsten Tankstelle nach Sandesneben oder Trittau zu fahren. Es werden ca. 200 l Diesel im Jahr benötigt. Mit diesem Rasenmähtrecker werden nicht nur Flächen, die vom Linauer Sportverein genutzt werden, gemäht, sondern auch die Feuerwehrtwiese, die Rasenflächen am Gemeindezentrum, der Schützenwall usw.

2. Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung Linau beschließt, dem Sportverein zu gestatten, den Rasenmähtrecker an der gemeindeeigenen Tankstelle zu betanken. Dieses darf ausschließlich in Gegenwart eines Gemeindearbeiters erfolgen. Der Linauer Sportverein beteiligt sich an den hierfür entstehenden Kosten mit einem Betrag in Höhe von pauschal 300,00 Euro jährlich. Dieses entspricht ca. 60 % der jährlich anfallenden Kraftstoffkosten, die durch den Rasenmähtrecker verursacht werden.

3. Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
13	10	10	0	0

4. Bemerkung:

Aufgrund des § 22 Go waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Linau, 14.12.2023
Ort, Datum




Der 1. stellvertf. Bürgermeister